

# appli-tech 2009 setzt auf «Oberflächen und Emotionen»



(pd) Vom 28. bis am 30. Januar 2009 trifft sich das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe zum vierten Mal auf der Luzerner Allmend. An der appli-tech, der schweizerischen Leitmesse der Branche, präsentieren 150 Ausstellende in vier Hallen ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Rahmenprogramm mit Sonderschauen, einem Architektursymposium, mit Impulsreferaten und Wettbewerben widmet sich dem Thema «Oberflächen und Emotionen».

Die appli-tech stellt für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe seit der Erstausrtragung im Jahr 2000 eine wichtige Plattform dar. Sie steht unter dem Patronat des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV und wird von der Messe Luzern AG veranstaltet.

Die Branche trifft sich alle drei Jahre auf der Luzerner Allmend, um Kontakte zu pflegen, Neuheiten zu entdecken und um sich über zukünftige Trends zu informieren. Die 150 Ausstellenden bilden den Kern der Messe. Neben dem breiten Angebot an Produkten und Dienstleistungen erhalten die Be-

sucherinnen und Besuchern branchenspezifische Informationen zu aktuellen Themen. So auch im Rahmenprogramm der appli-tech, welches sich 2009 mit «Oberflächen und Emotionen» befasst.

## **Kreative Träume als Sonderschau**

Der SMGV greift das zentrale Thema «Oberflächen und Emotionen» in Form einer Sonderschau auf. Schnell wechselnde Trends bedeuten stets neue Anforderungen an Oberflächen. Dies wirft Fragen auf: Ist die Zeit der neutralen, weissen Wände vorbei? Mit welchen Mitteln lassen sich die heute vorwiegend weissen Räume verwandeln? Welche Rolle können Haptik und Ausstrahlung von Materialien, Texturen, Farben und entsprechende Kombinationen bei der Raumgestaltung spielen? Die Sonderschau «Kreativ-Träume» versucht, diese Fragen anschaulich und interaktiv zu beantworten. So werden acht Räume durch Verschieben von einzelnen Wandpartien verändert, wodurch fließende Übergänge und neue Raumstrukturen und Stimmungen entstehen. Den Besuchern werden auf diese Weise optische Empfindungen vermittelt, sinnliche Farb- und Materialwelten vorgestellt und neue Qualitäten und Möglichkeiten der Wandgestaltung aufgezeigt.

## **Edle und kraftvolle «Tapeten-Trendboxen»**

In dieser Sonderschau werden zwei aktuelle Themenwelten, die sich aus ge-



appli-tech 2009 in Luzern: Die Fachmesse für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe öffnet ihre Tore vom 28. bis 30. Januar 2009.



Die Erlebnisausstellung «Kreativ-Träume» zeigt flexible Wohnbereiche in wechselndem Rollenspiel.

sellschaftlichen Strömungen, kulturellen und technologischen Entwicklungen herauskristallisieren lassen, in Form von «Tapeten-Trendboxen» dargestellt. Die visuell prägnanten Rundbauten sind durch schmale Eingänge in vier Kreissegmente gegliedert. Im Innern interpretieren unterschiedliche Wandbeläge die edle Themenwelt «Klassischer Chic» und die kraftvolle Optik von «Synthetischer Energie». Die Besuchenden werden animiert, die Räume zu ergründen.

#### **Architektursymposium mit namhaften Referenten**

Das Architektursymposium beleuchtet am Donnerstagnachmittag, 29. Januar 2009, das Thema «Oberflächen und Emotionen» aus einem anderen Blickwinkel. Die Referenten Oliver Domeisen (dlm architectural designers ltd London), Mike Guyer (Gigon/Guyer Zürich) und Andreas Hild (Hild und K Architekten München) nehmen Stellung zum architektonischen Diskurs und den gesellschaftlichen Voraussetzungen. Sie zeigen auf, dass Erfahrung mit vielfältigen und komplexen Strukturen und Bauaufgaben es ermöglichen, gemeinsam mit dem Bauherrn ungewöhnliche Wege zu gehen. Die Vorträge sind in deutscher Sprache. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für das Architektursymposium auf [www.appli-tech.ch](http://www.appli-tech.ch) nötig.

#### **Informative Impulsreferate**

Wer sich für die neusten Entwicklungen und Trends in der Maler-, Gipser- und Ausbaubranche interessiert, besucht die Impulsreferate im Forum in der Halle 1. Täglich referieren Fachleute zu Themen wie beispielsweise Anwendungs- und Applikationstechniken, Aus- und Weiterbildung, Effizienzsteigerung am Bau, gesund Wohnen, Marketing, neue Produkte, Oberflächengestaltung, Rechtliches im Zusammenhang mit dieser Branche, Schäden und Sanierungen. Die Vorträge finden zwischen 10 und 16 Uhr im Halbstundentakt statt und dauern 20 Minuten. Das detaillierte Programm ist auf [www.appli-tech.ch](http://www.appli-tech.ch) abrufbar.

#### **Kreativität ist gefragt**

Gleich zwei Kreativ-Wettbewerbe hat der SMGV lanciert. Beim Wettbewerb «Die Kreativen am Bau» werden Maler und Gipser ausgezeichnet, für welche dieser Werbeslogan nicht nur eine leere Phrase ist. Am Donnerstag um 16 Uhr werden die Preise für die besten Arbeiten überreicht.

Welche Kunstwerke aus Gips gezaubert werden, wenn die Schöpfungskraft frei walten kann, zeigt die Ausstellung «Gips goes crazy». Zum vierten Mal prämiert eine Jury an der appli-tech die kreativsten Gipswerke – ebenfalls am Donnerstag um 16 Uhr. ■

#### **Die appli-tech 2009 in Kürze**

Datum:	Mittwoch bis Freitag, 28.–30. Januar 2009
Ort:	Messegelände Allmend Luzern
Öffnungszeiten:	Mittwoch und Donnerstag 9–18 Uhr, Freitag 9–17 Uhr
Eintrittspreise:	Erwachsene CHF 10.– Lehrlinge CHF 5.–
Internet:	<a href="http://www.appli-tech.ch">www.appli-tech.ch</a>

#### **En français**

Cet article paraîtra en français dans la prochaine édition d'appla du 9 janvier 2009.